

Ein-Mann-Betriebe gefährden Handwerk im Kreis

Zunahme bei Solo-Selbstständigen: IG BAU fordert Meisterpflicht

KREIS MYK. Immer häufiger sind im Landkreis Mayen-Koblenz Solo-Selbstständige unterwegs. Doch viele von ihnen arbeiten nach Einschätzung der IG BAU unter schlechten Bedingungen – ohne soziale Absicherung und mit einem Einkommen, das teils unter dem Mindestlohn liegt.



Fliesenleger sind zum Beispiel immer häufiger als Solo-Selbstständige unterwegs. Dabei arbeiten sie oft zu schlechten Bedingungen, kritisiert die Gewerkschaft IG BAU. Foto: IG BAU

Die Zahl der Fliesenlegerbetriebe im Bereich der Handwerkskammer Koblenz ist kräftig angestiegen – von 783 im Jahr 2006 auf 1188 im vergangenen Jahr. In der Gebäudereinigung – seit 2004 ebenfalls zulassungsfrei – zählt die Kammer im selben Zeitraum ein Plus bei den Betrieben von 124 %. Von einem „Warnsignal“ spricht Gewerkschafter Schneider: „Zum goldenen Boden des Handwerks gehört das klare Bekenntnis zu soliden Standards, zur Berufsausbildung und zum

fairen Wettbewerb. All das ist mittlerweile in Gefahr.“ Ein großes Problem sei die Selbstausbeutung der Solo-Unternehmer. „Sie müssen ihre Arbeitszeiten nicht aufschreiben und arbeiten oft zu Mini-Löhnen. Das erhöht den Preisdruck für reguläre Firmen, die ihre Leute ordentlich bezahlen und Sozialabgaben abführen müssen“, sagt Schneider. Die IG BAU fordert die Politik dazu auf, für eine bessere Absicherung zu sorgen. So könnten Ein-Mann-Unternehmer etwa in die Altersversorgung der Bau-

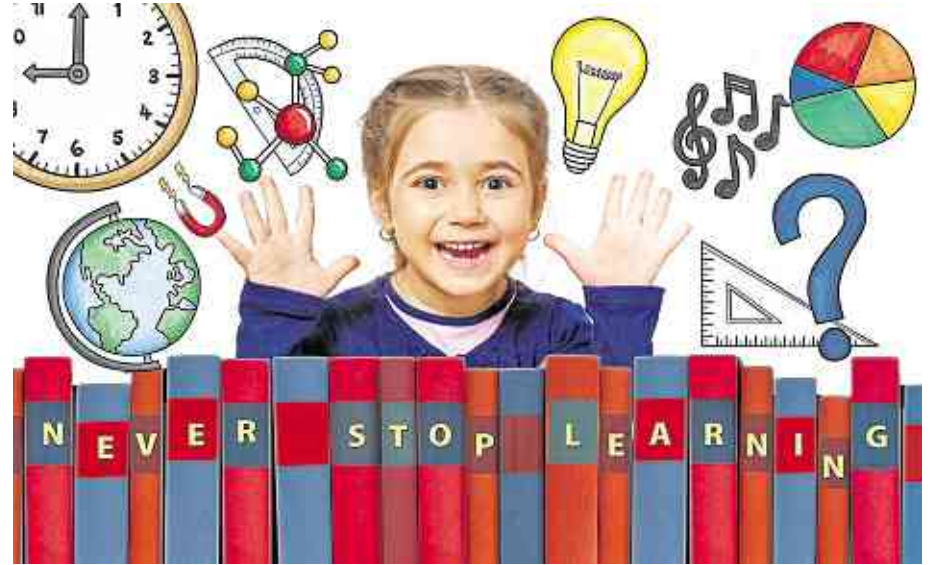
wirtschaft einbezogen werden. Denkbar sei auch eine verpflichtende Unfallversicherung. Schneider: „Am Ende brauchen wir aber wieder eine Meisterpflicht in allen Handwerksbereichen. Nur damit sind Qualität und Nachwuchs gesichert.“ Noch in dieser Legislaturperiode könne die große Koalition den Meisterbrief wieder in der Handwerksordnung vorschreiben.

⇒ Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.igbau.de

Bessere Zukunfts-Chancen durch Lernförderung

Jobcenter Mayen-Koblenz ist Spitzenreiter in Rheinland-Pfalz

KREIS MYK. Ein Teufelskreis: Kinder sozial schwacher Familien waren in der Vergangenheit aufgrund mangelnder finanzieller Leistungsfähigkeit ihrer Eltern von Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe ausgegrenzt. Ihr Weg in eine weitere zukünftige Abhängigkeit von staatlichen Fürsorgeleistungen war damit regelrecht vorprogrammiert.



Seit Sommer 2011 bietet der Gesetzgeber mit dem Bildungs- und Teilhabepaket nun einen Ausweg aus dem Kreislauf. Bezüglich von Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Kinderzuschlag, Asylbewerberleistungen und Leistungen nach dem SGB XII haben einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT). Diese Leistungen umfassen im Wesentlichen gemeinsame Mittagsverpflegung in Schulen und Kindergärten, Lernförderung, Schulbedarf für Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren sowie Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (zum Beispiel Vereinsbeiträge, Ferienfreizeiten). Der Bestseller unter den BuT-Leistungen ist die

Lernförderung. Hier ist das Jobcenter Mayen-Koblenz sogar Spitzenreiter in Rheinland-Pfalz. Ein Viertel der rheinland-pfälzischen Leistungen zur Lernförderung geht in den Kreis Mayen-Koblenz. „Zurückzuführen ist dies auf die intensive Informations- und Aufklärungsarbeit des Jobcenters MYK gemeinsam mit der Kreisverwaltung“, so Burkhard Nauroth, Erster Kreisbeigeordneter Mayen-Koblenz. Jobcenter-Geschäftsführer Rolf Koch betont: „Wir setzen uns dafür ein, dass allen Kindern gleiche Bildungschancen ge-

währt werden, um Ausgrenzung zu vermeiden und den Armutskreislauf zu durchbrechen.“ Die Unterstützung scheint auch noch einen weiteren Effekt zu haben: Die neueste PISA-Studie bescheinigt eine deutliche Verbesserung der schulischen Leistungen bei der Gruppe der 15- bis 18-Jährigen. Leistungen zu Bildung und Teilhabe können beantragt werden von Beziehern von Arbeitslosengeld II beim Jobcenter Mayen-Koblenz. Zuständig ist der jeweilige Leistungsbearbeiter. Be-

zieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie Empfänger von Wohngeld, Kinderzuschlag und Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe) stellen ihren BuT-Antrag bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz. Ansprechpartnerinnen hier sind Michelle Heinen und Monika Reiß. ⇒ Infolyer und Antragsformulare können auf www.jobcenter-myk.de/fuer-buergerinnenbuerger/bildungspaket.html und www.kvmyk.de heruntergeladen werden.

Der Jobfux unterstützt Schüler auf ihrem Weg in die Berufswelt

MÜLHEIM-KÄRLICH. Wie finde ich einen Praktikumsplatz? Was kann ich nach dem Schulabschluss machen? Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt und die entsprechende Ausbildungsstelle? Wie sehen optimale Bewerbungsunterlagen aus? Was erwartet mich in einem Vorstellungsgespräch? Wie bereite ich mich auf einen Einstellungstest vor? Als Unter-

stützungs- und Hilfsangebot auf diese Fragen gibt es an der Realschule plus an der Römervilla in Mülheim-Kärlich die Stelle des Jobfuxes. Die Dipl. Pädagogin Katrin Lyding und die Dipl. Sozialarbeiterin Christiane Weber unterstützen dabei die Schüler sowie deren Eltern beim Übergang von der Schule in die Berufswelt. Sie helfen dabei, den individuellen Weg in der Vielzahl der

Ausbildungsberufe bzw. Schulformen zu finden. Weitere Infos gibt es in der Realschule Plus an der Römervilla: Montag bis Donnerstag (8 - 13 Uhr) bei Jobfuxin Katrin Lyding, ☎ (02630) 958707, Mail: jobfux@vgwthurm.de und Dienstag bis Donnerstag (8 - 13 Uhr) bei Jobfuxin Christiane Weber unter ☎ (02630) 958707, E-Mail: christiane.weber@vgwthurm.de.

Wir suchen:
Glasreiniger (m/w)
sowie für
KO-Gewerbegebiet
Reinigungskraft (m/w) mit Führerschein

Blitz Blank GmbH
Tel: 06431/281010
blitz-blank.limburg@t-online.de

FENSTER HÖLZ Seit mehr als 50 Jahren steht der Name unseres leistungsfähigen Unternehmens für individuelle Problemlösungen, Zuverlässigkeit und hohen Qualitätsstandard.

GmbH & Co. KG
Zu Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Technischen Leiter (m/w)
Aufmesser/Bauleiter (m/w)

Die detaillierten Stellenbeschreibungen, sowie unser Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.fenster-hoelz.de/karriere

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittstermins.

Fenster Hölz GmbH & Co. KG, Am Wiesengrund 3, 55497 Ellern
Tel.: 06764-3026-0 · E-Mail: z@fh64.eu

Ausbildung bei der Kreisverwaltung

Zahlreiche Jugendliche informierten sich



KREIS MYK. Wer 2019 die Schule beendet und eine Ausbildung bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz anstrebt, muss sich beeilen: **Bewerbungsschluss ist am 31. August.**

Die Kreisverwaltung bietet durch den Beamtenstatus einen Beruf mit sicherer Zukunft, die Übernahmechancen nach der Ausbildung sind hervorragend. „Das Interesse vieler junger Menschen an einem Beruf in der Verwaltung ist hoch. Das bestätigte uns die hohe Teilnehmerzahl an einem Info-Tag, den die Kreisverwaltung zum Abschluss der Sommerferien angeboten hatte“, erklärt Landrat Alexander Saftig. Für den Schnupper-Tag im Rahmen des Projektes „Wissen was geht!“ hatten sich rund 30 Schüler zwischen 14 und 19 Jahren angemeldet. Nach zahlreichen Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten stand für die Jugendlichen ein interaktiver Einstellungstest an, um einen Einblick in das Auswahlverfahren der Kreisverwaltung bei der Besetzung der Ausbildungsplätze zu erhalten. Daneben standen Auszubildende und Mitarbeiter Rede und Antwort und gaben ihre persönlichen Er-

fahrungen an die Interessenten weiter. Die Rückmeldungen der Schüler zur erstmaligen Teilnahme der Kreisverwaltung an „Wissen was geht!“ waren durchweg positiv: „Es sind sogar schon die ersten Bewerbungen in Folge des Projektes eingegangen. Im nächsten Jahr wird es daher wieder eine Infoveranstaltung“, zeigt sich der Ausbildungsbeauftragte im Kreisraus Steffen Heffrich hochzufrieden. Für Schüler mit Mittlerer Reife bietet die Verwaltung die zweijährige Ausbildung zum Verwaltungswirt an. Schüler, die das Abitur oder die volle Fachhochschulreife erwerben, können sich für das drei Jahre umfassende duale Bachelor-Studium im Bereich Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft bewerben. Beide Ausbildungen beinhalten praktische Abschnitte in der Verwaltung sowie die Theorie an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und der Zentralen Verwaltungsschule in Mayen.

⇒ Informationen zur Ausbildung bei der Kreisverwaltung gibt es im auf www.kvmyk.de oder bei Steffen Heffrich, (0261) 10 82 26, Mail: Stefan.Heffrich@kvmyk.de.

Anpacker. Durchstarter. Möglichmacher.
Lagermitarbeiter (w/m)
Warenausgang

Koblenz, Teilzeit

Unsere Logistik vollbringt Großes: Denn wir transportieren Waren mit einem Gewicht von mehr als 100.000 Tonnen. Deutschlandweit. Jeden Tag. Als Zentrallager in Ihrer Region sorgen wir dafür, dass unsere Produkte in der richtigen Anzahl termingerecht von A nach B kommen – durch effiziente Prozesse innerhalb unseres Logistikzentrums und die schnellsten Transportwege zu unseren Filialen. Wo immer Sie hin wollen, erleben Sie, dass sich Ihr Einstieg lohnt.

Ihre Aufgabe

- In unserem modernen Logistikzentrum sorgen Sie als Lagermitarbeiter (w/m) Warenausgang im innerbetrieblichen Transport zukünftig dafür, dass der Warenfluss reibungslos funktioniert und das Wertstoffsystem umgesetzt wird.
- Ganz gleich ob Paletten, Boxen oder Thermohauben, Sie halten die benötigte Transporteinheit bereit.
- Zudem koordinieren Sie die Abholung unserer unterschiedlichen Wertstoffe (z. B. Kunststoffe, Pappe, Holz).
- In Ihrer Funktion als Lagermitarbeiter (w/m) Warenausgang unterstützen Sie unsere Speditionsfahrer gegebenenfalls bei der Be- und Entladung der LKWs.
- Und da Hygiene gerade im Lebensmittelbereich eine wichtige Rolle spielt, organisieren Sie gemäß unserem Hygienekonzept auch die Reinigung des Lagers sowie des Außenbereichs.

Ihr Profil

- Bereitschaft, im Schichtdienst/Nachtschicht und an jeweils fünf Tagen/Woche zwischen Montag und Sonntag zu arbeiten
- Teamfähigkeit und Engagement
- Eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise
- Ein Plus, aber kein Muss: Staplerführerschein sowie Sicherheit im Umgang mit Kommissioniergeräten

Ihr Mehrwert

Wir legen Wert darauf, dass sich Ihr Einstieg bei uns lohnt! Daher profitieren Sie bei uns nicht nur von einer über-tariflichen Vergütung und allen Sozialleistungen eines Großunternehmens: Ein persönlicher Pate macht Sie vom ersten Tag an mit Ihrem Job vertraut und ist Ihr Ansprechpartner für alle Fragen, rund um das Unternehmen. So finden Sie sich bei uns schnell zurecht – und so können Sie von Beginn an das kollegiale Miteinander und die individuellen Weiterbildungsmöglichkeiten für sich entdecken.

Jetzt bewerben auf jobs.lidl.de

*Weitere Informationen zu unseren Arbeitgeberauszeichnungen auf jobs.lidl.de/arbeitgeberauszeichnungen

Cooler Job für schlaue Leute!

Jetzt Zusteller werden!

Wir suchen junge Menschen ab 13 Jahren, die unser Anzeigenblatt austragen.

Du bist:

- mindestens 13 Jahre alt
- zuverlässig
- verantwortungsbewusst

Wir bieten dir:

- faire Bezahlung
- planbare Arbeitszeiten
- gründliche Einarbeitung und vieles mehr

Jetzt bewerben:
Presse-Zustelldienst GmbH · Mittelrheinstraße 2 · 56072 Koblenz
02 61/98 36 - 3031 · ich@werdezusteller.de · WerdeZusteller.de

und ihre Heimausgaben
LOKALANZEIGER AM WOCHEENDE